

FASNACHT

Nächste Woche, am Schmutzigen Donnerstag, geht die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, so richtig los. Dann findet auf der Bahnhofstrasse die beliebte «Chratzbörschte»-Verleihung mit Guggenkoncert statt. Schon vorher, nämlich am Samstagnachmittag, 3. Februar, findet der Flawiler Fasnachtsumzug statt. Bei beiden Veranstaltungen kommt es zu Strassensperrungen.

»» SEITE 2+3

PARKIERUNGSREGLEMENT

Seit 1. Oktober 2016 ist in Flawil das Parkierungsreglement mit Gebührentarif in Kraft. Mittlerweile haben sich die Flawilerinnen und Flawiler an die Bewirtschaftung der Parkplätze gewöhnt. Nach bald eineinhalb Jahren ist es aus der Sicht des Gemeinderates angezeigt, Optimierungen zu prüfen und all-fällige Anpassungen vorzunehmen. Der Rat schlägt vier Kernmassnahmen vor. Diese unterbreitet der Gemeinderat der Bevölkerung zur Stellungnahme.

»» SEITE 3



HOHE TRINKWASSERQUALITÄT

Inspektionen im Bereich Trinkwasser werden regelmässig durchgeführt, wobei jeweils an unterschiedlichen Stellen innerhalb des Trinkwassernetzes Proben entnommen werden. Im Jahr 2017 hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen auch mehrfach die Trinkwasserqualität in Degersheim überprüft. Diese entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Der gute Zustand des Wasserleitungsnetzes trägt seinen Teil dazu bei.

»» SEITE 14

Die ARA Oberglatt soll für knapp 20 Millionen Franken erweitert werden



Die ARA Oberglatt hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht.

Drohnenbild: Beat Schiltknecht

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau betreiben gemeinsam die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Oberglatt in Flawil. Nun soll die Kläranlage Oberglatt bis 2020 für knapp 20 Millionen Franken erweitert werden. Die Flawiler und Gossauer Stimmberechtigten befinden am 4. März 2018 an der Urne über den Kostenanteil der Gemeinde. In Degersheim wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abgestimmt.

Der letzte Ausbau der ARA Oberglatt erfolgte zwischen 1999 und 2003. Nun hat sie ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Das vorliegende Projekt beinhaltet einerseits die Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe (Biofiltration) und andererseits den Neubau einer Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV).

Erweiterung ...

Die biologische Reinigungsstufe muss erweitert werden, um auch in Zukunft über eine genügende Reinigungskapazität zu verfügen. Zudem sind die gesetzlichen Anforderungen an die Reinigungsleistung und an den Gewässerschutz gestiegen. Die bestehenden vier Zellenpaare der Biofiltration sollen deshalb um drei zusätzliche

Zellenpaare erweitert werden. Dieser Ausbau ist nötig, um die Zellen auch einzeln für Wartung und Instandhaltung ausser Betrieb nehmen zu können, ohne dass in dieser Zeit die Gefahr einer Verschmutzung der Glatt besteht.

... und Neubau

Mit modernen Messmethoden können sogenannte Mikroverunreinigungen nachgewiesen werden, welche die Gewässerökologie beeinflussen und sich auch im Grundwasser wiederfinden. Unter dem Begriff Mikroverunreinigungen ist eine Vielzahl von Substanzen wie zum Beispiel Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Le-

Um das Projekt Erweiterung der ARA Oberglatt umzusetzen, ist die Zustimmung aller drei Verbandsgemeinden erforderlich.

bensmittelzusätze, Inhaltsstoffe von Kosmetika oder Reinigungsmittel zusammengefasst. Viele dieser Stoffe gelangen über das häusliche und industrielle Abwasser zu Abwasserreinigungsanlagen und anschliessend in die Gewässer. Die ARA Oberglatt kann diese Stoffe nur schlecht entfernen.

Seit dem Jahr 2016 ist in der Gewässerschutzgesetzgebung verankert, dass grössere Abwasserreinigungsanlagen wie die ARA Oberglatt Massnahmen zur Entfernung von Mikroverunreinigungen treffen müssen. Dazu muss die ARA Oberglatt mit einer zusätzlichen EMV-Stufe nachgerüstet werden. Dafür sind verschiedene Becken notwendig, welche auf der Reservefläche der ARA Oberglatt erstellt werden.

Investitionskosten

Die gesamten Investitionskosten für den Ausbau der ARA Oberglatt werden im Bauprojekt, welches der Abwasserverband den angeschlossenen Gemeinden Anfang Juli 2017 übergeben hat, mit 19,95 Millionen Franken veranschlagt. Allein der Betrag für die neue Stufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen macht über 13 Millionen Franken aus – Kosten, welche der Bund zu 75 Prozent subventioniert. Nach Abzug der Bundessubventionen belaufen sich die Nettoinvestitionen zulasten der drei Verbandsgemeinden auf 10,61 Millionen Franken.

Allerdings wird der Bund die definitive Subventionszusicherung erst nach der Krediterteilung verfügen, weshalb der Bruttokredit beantragt werden muss. Der Anteil der Gemeinde Flawil beträgt brutto 6,57 Millionen Franken (netto 3,5 Millionen Franken), jener der Gemeinde Degersheim brutto 2,31 Millionen Franken (netto 1,24 Millionen Franken). In Flawil und Gossau befinden die Stimmberechtigten am 4. März 2018 an der Urne über den Kostenanteil der Gemeinde.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 6. Februar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 9. Februar 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 1. Februar 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 6. Februar 2018

In Degersheim wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abgestimmt.

Was passiert bei einer Ablehnung?

Um das Projekt Erweiterung der ARA Oberglatt umzusetzen, ist die Zustimmung aller drei Verbandsgemeinden erforderlich. Sollte die Bürgerschaft einer der drei Verbandsgemeinden den Kredit ihrer Gemeinde nicht gewähren, hätte dies zur Folge, dass das vorliegende Ausbauprojekt nicht umgesetzt werden kann. In Bezug auf die EMV-Stufe steht jedoch fest, dass diese Investition aufgrund der Bundesgesetzgebung ohnehin anfallen wird. Die Übergangsfrist läuft bis ins Jahr 2040. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die ARA Oberglatt umgerüstet sein beziehungsweise hat sie diese EMV-Stufe in Betrieb zu nehmen. Beim Teil der Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe sind die Auswirkungen einer Ablehnung schwieriger vorzusagen. Der Kanton dürfte jedoch den Druck auf den Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau (AVFDG) erhöhen, damit die ARA Oberglatt über eine genügende Reinigungskapazität verfügt.

Flawiler Gemeinderat beantragt ein Ja

Der Flawiler Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Gemeindebeitrag von brutto 6,57 Millionen Franken für die Erweiterung der ARA Oberglatt zuzustimmen. Weil verschiedene vom Gewässerschutz geforderte Grenzwerte nicht mehr eingehalten werden können, ist eine Erweiterung notwendig. Flawil ist auf eine gezielte und intensive Weiterentwicklung der Infrastruktur angewiesen. Der Gemeindeanteil wird über die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung finanziert und hat keine Auswirkungen auf den Steuerfuss. Auch müssen gemäss langfristiger Finanzplanung der Spezialfinanzierung die Abwasserbeiträge deswegen nicht erhöht werden.

Antrag des Degersheimer Gemeinderates

Der Degersheimer Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung, die Investitionskosten von brutto 2,31 Millionen Franken für den Ausbau der ARA Oberglatt zu genehmigen.

Gutachten wird vorgestellt

Vor den jeweiligen Abstimmungen in den Verbandsgemeinden führen Flawil, Degersheim und Gossau gemeinsam eine Orientierungsversammlung durch. Am Montag, 5. Februar 2018, wird um 19.30 Uhr im Flawiler Lindensaal (Lindenstrasse 6b) das detaillierte Gutachten vorgestellt. Der Anlass bietet zudem der Bevölkerung der drei Verbandsgemeinden die Gelegenheit, Fragen zum Projekt zu stellen.

In diesen Tagen werden den Flawiler Stimmberechtigten die Abstimmungunterlagen zugestellt. Das Abstimmungsgutachten ist ebenfalls auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Die Degersheimer Stimmberechtigten werden im Amtsbericht mit einem detaillierten Gutachten über das Projekt informiert.

Reglement untersteht dem Referendum

FLAWIL Das Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch regelt die Zuständigkeit des Gemeindepräsidenten, des Gemeinderates und weiterer Amtsstellen. Von Gesetzes wegen sind dem Gemeindepräsidenten verschiedene Aufgaben übertragen. So beispielsweise das Beglaubigen von Unterschriften, die Entgegennahme hinterlegter Mietzinsen, Amtsanzeigen in privatrechtlichen Angelegenheiten und Mieterausweisungen. Verschiedene Aufgaben wurden bereits durch einen Gemeinderatsbeschluss respektive durch organisatorische Bestimmungen delegiert. Aus formellen Gründen ist jedoch ein rechtsetzendes Reglement erforderlich.

Damit in Zukunft die Aufgaben durch Mitarbeitende der Gemeinde bearbeitet werden können, hat der Gemeinderat das Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts erlassen. Dieses untersteht dem fakultativen Referendum. Am 5. Februar 2018 beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis 16. März 2018 dauert. Während dieser Zeit kann das Reglement im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

«Chratzbörschte»: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Am Schmutzigen Donnerstag vom 8. Februar 2018 findet auf der Bahnhofstrasse die beliebte «Chratzbörschte»-Verleihung mit Guggenkoncert statt.

Am Schmutzigen Donnerstag geht die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, so richtig los. Auch in diesem Jahr findet an diesem Tag, dem Schmutzigen Donnerstag, auf der Flawiler Bahnhofstrasse die Verleihung der «Chratzbörschte» mit Guggenkoncert statt. Die Bahnhofstrasse, Abschnitt Wiler- bis Kanzleistrasse, wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am Donnerstag, 8. Februar 2018, von 18 bis 24 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf dem betreffenden Strassenabschnitt gilt auch ein Parkverbot.

Der Ortsbus fährt bereits ab 17 Uhr bis Betriebsende über die St.Galler- und Dammstrasse. Die Haltestelle Bahnhofstrasse wird während dieser Zeit nicht bedient.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit.

Gemeinderat will das Parkplatzkonzept optimieren



Die Überprüfung des vor bald eineinhalb Jahren umgesetzten Parkplatzkonzepts ist aus der Sicht des Gemeinderates nun angezeigt.

FLAWIL Seit 1. Oktober 2016 ist das Parkierungsreglement mit Gebührentarif in Kraft. Nach bald eineinhalb Jahren ist es aus der Sicht des Gemeinderates angezeigt, Optimierungen zu prüfen. Der Rat schlägt vier Kernmassnahmen vor. Er hat die geplanten Anpassungen am Parkplatzkonzept für die öffentliche Vernehmlassung freigegeben.

Der Gemeinderat hat das Parkierungsreglement mit Gebührentarif per 1. Oktober 2016 in Kraft gesetzt. Mittlerweile haben sich die Flawilerinnen und Flawiler an die Bewirtschaftung der Parkplätze gewöhnt. Die Überprüfung des vor bald eineinhalb Jahren umgesetzten Parkplatzkonzepts beziehungsweise die Prüfung von Anpassungen ist aus der Sicht des Gemeinderates nun angezeigt. Es sind verschiedene kleinere Massnahmen geplant. Die Kernmassnahmen unterbreitet der Rat der Bevölkerung zur Stellungnahme:

- Die Erweiterte Blaue Zone (EBZ) soll auf die Zonen 4 bis 9 ausgedehnt werden. Nicht davon betroffen sind die Obere Gegend, Oberglatt und der Parkplatz beim Freibad Böden.
- In allen Zonen sollen möglichst viele bewilligungsfähige, blau markierte EBZ-Parkplätze geschaffen werden.
- Die Höchstparkzeit der weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätze an der Bahnhof- und Kanzleistrasse soll während der gebührenpflichtigen Parkzeit maximal zwei Stunden betragen.
- Das Nachtparkverbot auf Plätzen soll aufgehoben werden und durch eine Ausdehnung der Bewirtschaftungszeit von weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen ab 3 Uhr ersetzt werden.

Neuformulierungen im Gebührentarif

Die Anpassungen des Parkplatzkonzepts werden insbesondere von Quartierbewohnern und von den Flawiler Fachgeschäften gewünscht. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass die vorgeschlagenen Massnahmen die gewünschte Wirkung erzielen.

Die Umsetzung der Massnahmen bedingt Neuformulierungen im Gebührentarif zum Parkierungsreglement. Dessen Anpassung liegt im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Die Gebühren selbst bleiben im Rahmen der aktuellen Anpassungen unverändert.

Öffentliche Vernehmlassung

Dem Gemeinderat sind die Mitwirkung der Bevölkerung sowie der Einbezug der Parteien, Verbände und Vereinigungen wichtig. Aus diesem Grund hat er die Anpassungen am Parkplatzkonzept zur öffentlichen Vernehmlassung freigegeben. Diese dauert vom 5. Februar bis zum 12. März 2018. Daran kann jedermann teilnehmen. Die Parteien und Verbände sowie weitere Anspruchsgruppen werden mit den Vernehmlassungsunterlagen bedient. Sämtliche Vernehmlassungsunterlagen sind auch auf der Website der Gemeinde Flawil, www.flawil.ch, unter der Rubrik «Vernehmlassungen» zu finden. Der Antwortbogen kann direkt via Website eingereicht werden. Stellungnahmen sind bis spätestens 12. März 2018 per E-Mail an gemeinde@flawil.ch zu senden oder auf dem Postweg dem Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, einzureichen.

Weiteres Vorgehen

Nach der Auswertung der Rückmeldungen wird der Plan «Parkplatzkonzept» überarbeitet. Dieser bildet die Basis für die Verfügung der Parkfelder in der EBZ durch die Kantonspolizei. Die Umsetzung der Anpassungen zum Parkplatzkonzept soll schrittweise ab Mai 2018 erfolgen.

Fasnachtsumzug: vorübergehende Strassensperrung

FLAWIL Wegen des Flawiler Fasnachtsumzugs kommt es am Samstagnachmittag, 3. Februar 2018, zu verschiedenen Verkehrsbehinderungen. Davon ist auch der Ortsbus betroffen.

Der Fasnachtsumzug findet am Samstag, 3. Februar 2018, von 14 bis 17 Uhr statt. Er startet beim Lindengut, führt über die Dammstrasse, Unterdorfstrasse, Kanzleistrasse, Kronenstrasse, Oberdorfstrasse und endet schliesslich auf der Bahnhofstrasse. Die Strassensperrung der Umzugsroute dauert circa von 13 Uhr bis spätestens 17 Uhr. Die Sperrung ist jeweils vorübergehend und wird wieder aufgehoben, sobald der Umzug vorbei ist. Die Bahnhofstrasse wird durchgehend von 10 Uhr bis spätestens 18 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt auf der Bahnhofstrasse auch ein Parkverbot.

Von den Verkehrsbehinderungen ist auch der Ortsbus betroffen. Dieser fährt zwischen 13.45 und 14.15 Uhr über die Wilerstrasse und bedient in beiden Richtungen den Bärenplatz. Die Bahnhofstrasse und der Bahnhof werden während dieser Zeit nicht bedient. Während dem Aufstellen des Umzugs fahren die Linien 741 (Oberuzwil) und 751 (Degersheim) über die Oberdorfstrasse zum Bahnhof und über die Unterdorfstrasse wieder weg. Die Haltestellen Bahnhofstrasse und Lindengut können nicht bedient werden. Ab 14.30 Uhr ist die Dammstrasse für den Verkehr wieder frei.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht einen fröhlichen und unterhaltsamen Fasnachtsumzug.

Kinderfasnacht beim Spatzenhöck

VEREIN Traditionell lädt der Familientreff Flawil zur Kinderfasnacht ein. Am Donnerstag, 8. Februar, von 15 bis 17 Uhr sind alle kleinen und grossen Narren – egal ob Prinzessin, Cowboy, Superheld oder Marienkäfer – im katholischen Pfarreizentrum herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl werden Gebäck und Getränke verkauft. Der Eintritt für Vollmasken beträgt drei Franken, für Unmaskierte fünf Franken. Bei guter Stimmung mit Musik, Konfettis und Guggenmusik steht einem fröhlichen Nachmittag nichts im Weg. Käpseli, Spaghettisprays und Ähnliches sind im Saal verboten, ebenso das Tragen von Strassenschuhen im Saal. *Regula Wirz*

BLUTSPENDE BRK SCHWIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Bardo Yoga®
Schnupperaktion

Bardo Yoga
in Flawil
Schnupperlektion
CHF 15.-



Anmeldung und Infos:

Bella Trové | Tel: 079 381 07 05 | www.bardo4yoga.ch
otherthings@bardo4yoga.ch

Bardo Yoga Zentrum | Florastrasse 3 | 9230 Flawil



ENERGIESTADTSCHÜLERIN

die; -, -nen

Kind, das lesen und denken lernt.

Siehe auch: [Energiesparen](#), [zukünftige Generation](#), [Bildung](#)



Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info



energieschweiz
Unser Engagement. unsere Zukunft.

Pius Walliser 1925 2008

Ortsmuseum Flawil
im Lindengut

Ausstellung 2018

ortsmuseumflawil.ch

Flowiler Bilder 1971-1990

Schmu-Do, 8. Feb. 2018

WunderBar

ab 19 Uhr im alte FÜRWEHR-DEPOT
Marktplatz FLAWIL

Sounds: Guggen und Schnitzelbänke
Schlager-Knaller der 60- und 70er Jahre

OK: www.kulturverein-touch.ch

Einfach Englisch lernen

VEREIN In den Mortimer English Clubs wird mit Spiel und Spass Englisch gelernt. In einer kostenlosen Schnupperstunde im Kulturpunkt Flawil erfährt man, wie Englisch-Lernen sehr einfach gelingt: Dienstag, 13. Februar, 13.30 und 14.45 Uhr, Erwachsene leicht fortgeschritten; 16 Uhr, Kinder ab vier Jahren mit Vorkenntnissen; 17 Uhr, Kinder ab vier Jahren ohne Vorkenntnisse. Eine Anmeldung ist erforderlich. Schnuppern in einem der Fortgeschrittenkurse für Erwachsene auf Anfrage.

Im Mortimer English Club lernen Erwachsene zu sprechen statt lange zu überlegen, welche Regel anzuwenden ist. Kinder lernen ungezwungen und mit allen Sinnen, so wie sie ihre Muttersprache erlernt haben.

Alle Interessierten sind in einer Schnupperstunde willkommen. Infos und Anmeldung bei Elisabeth Sailer, Telefon 078 866 60 20 oder unter www.mortimer-schwarzenbach.ch. Elisabeth Sailer



Elisabeth Sailer, Mortimer English Club.

Gross, grösser, Blauring-Games

VEREIN Gemeinsam mit der ganzen Flawiler Blauringschar kann ein toller Vormittag mit XXL-Spielen erlebt werden. Von Mikado, Vier gewinnt über ein Riesenmemory bis zum Schiffli-Versenken erwarten euch überdimensionale Games. Im Anschluss wird der Scharanlass bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim katholischen Pfarreizentrum an der Enzenbühlstrasse 20. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Anja Buechli (anja.buechli@gmail.com) zur Verfügung. Lea Iff

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. Februar, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Ohrwürmer aus alter Zeit

VEREIN Wer hört sie nicht gerne, Schlager wie «Marina», «s Träumli», «Blaue Nacht», «La Paloma», «Weisse Rosen aus Athen» und so weiter? Am ökumenischen Anlass von BETA und Treff 60plus laden fünf «Oldies» aus Appenzell mit Trompete, Posaune, Saxofon, Bass und Akkordeon zum Mithören, Mitsingen und Mitschunkeln ein. Sie spielen einschlägige Melodien von Dixiestil bis volkstümlich, zwischendurch mit Gesang, ganz unverstärkt und «gmögig». Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen. Er findet am Mittwoch, 7. Februar, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil, Enzenbühlstrasse 20, statt. Der Eintritt ist frei.

Jakob Steingruber

Habe Mut, spende Blut!

VEREIN Am Mittwoch, 7. Februar, findet im Lindensaal Flawil (Parkplatz kostenpflichtig) von 18 bis 20 Uhr wiederum eine Blutspendeaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes Ostschweiz statt. Erstspenderinnen und -spender sind gebeten, bis 19.30 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert. Es muss genügend Zeit eingeplant werden und eine gültige Identitätskarte oder ein Fahrausweis mitgebracht werden. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. In der Schweiz braucht es Tag für Tag über 1200 Blutkonserven, viele Kranke und Verletzte sind auf Blutspenden angewiesen. Habe Mut, spende Blut! Albert Cadurisch

«Offbeat Jazz4tet» im Kulturkeller

VEREIN Das «Offbeat Jazz4tet» gastiert am Montag, 5. Februar, im Kulturkeller. Vor über zehn Jahren gründete der Schwarzenbacher Schlagzeuger Beat Fraefel-Haering das «Offbeat Trio», zusammen mit dem aus St.Gallen stammenden Pianisten Marcel Schefer sowie dem Bassisten Kalli Gerhards aus Zürich. Bald erweiterte der Trompeter Claudio Bergamin (Basel/Lenzerheide) die Band zum Quartett. Bei Night-Music ist die Gruppe bereits das vierte Mal zu Gast. Das Quartett spielt Eigenkompositionen sowie frisch arrangierte Jazzstandards. Die Musiker werden auch diesmal die Jazzfreunde im Kulturkeller zu begeistern wissen. Reservation bei Restaurant Park, Telefon 071 393 40 92 oder E-Mail an restaurant.park@gmx.ch Gertrud Spörri



«Offbeat Jazz4tet» ist wieder Gast im Kulturkeller.



Buchtipp

«Kleine grosse Schritte»

von Jodi Picoult

Ruth Jefferson arbeitet seit über 20 Jahren als Hebamme und ist eine der Besten ihrer Abteilung. Sie hat sich noch nie etwas zuschulden kommen lassen. So auch an jenem Tag, als sie die nötigen Untersuchungen des neugeborenen Davis und seiner Mutter Brittany vornehmen will. Die Stimmung im Zimmer ist angespannt. Ruth schliesst das auf die Unsicherheit der frischgebackenen Eltern im Umgang mit ihrem Sohn zurück. Als sie Brit helfen will, das Kind zum Stillen anzulegen, wehrt sich der Vater vehement und verlangt eine Vorgesetzte zu sprechen. In der Folge offenbart sich die ganze Tragweite der Situation: Die Bauers sind Rechtsextremisten und wollen nicht, dass ihr Kind von einer Farbigen auch nur berührt wird. Die Klinikleitung erteilt Ruth ein offizielles Verbot, sich um Davis zu kümmern. Als die Hebamme eines Tages alleine auf der Station ist und das Baby eine schwere Krise erleidet, gerät Ruth in ein moralisches Dilemma. Soll sie sich dem Behandlungsverbot widersetzen und dem Jungen helfen? Soll sie sich an ihre Anweisungen halten? Sie entschliesst sich, ihrem Gewissen zu folgen und ihn zu behandeln, doch jede Hilfe kommt zu spät und Davis stirbt. Die Eltern sind ausser sich vor Trauer und Hass auf Ruth. Es kommt zur Mordanklage. Im Prozess steht die Frage im Raum, ob Ruth dem Jungen hätte helfen können oder aktiv zu seinem Tod beigetragen hat. Im Endeffekt geht es im Buch aber um Rassismus und die Frage, was passiert wäre, wenn Ruth weiss gewesen wäre.

Kathrin Mettler, Gemeindebibliothek Flawil



BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 5. Februar bis 19. Februar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stephanie Roth, Oberer Botsberg 3071, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 006/2018, Anbau Heizung und Carport, Erweiterung Küche, Grundstück Nr. 2869, Vers. Nr. 3071, Oberer Botsberg 3071, Flawil

Caroline und Manuel Angelini, Raaschberg 1267, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 007/2018, Ausbau und Umnutzung Remise, Grundstück Nr. 1585, Vers. Nr. 1269, Raaschberg, Flawil

% Total %
Ausverkauf
 Ab **5.-10.-20.-30.-40.-**

Kostüme
Masken
Perücken
Schuhe...

Offen
 Di-Fr 16.00-19.00
 Sa 10.30-14.30

Kostümverleih
 Rösslistr 15 Flawil
 078 888 58 78



Theater St. Gallen

Fr 2.2. Schlafes Bruder
 19.30-21.30 Uhr, Grosses Haus
Der Zaubertrank
 PREMIERE
 20 Uhr, LOK

Sa 3.2. Führung mit Probenbesuch
 11 Uhr, Foyer
Wolf sein
 ZUM LETZTEN MAL
 IM FREIEN VERKAUF
 14-14.50 Uhr, Studio
Der Räuber Hotzenplotz
 16-18 Uhr, Grosses Haus

So 4.2. Matinee «Matterhorn»
 11 Uhr, Foyer
Schlafes Bruder
 14.30-16.30 Uhr
 Grosses Haus

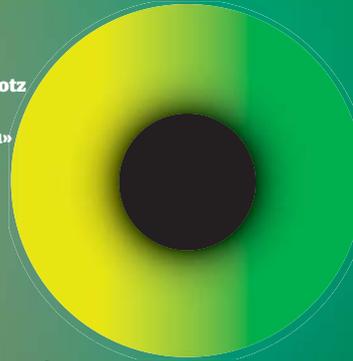
Di 6.2. Der Zaubertrank
 20 Uhr, LOK

Mi 7.2. Der Zaubertrank
 20 Uhr, LOK

Sa 10.2. Führung mit Probenbesuch
 11 Uhr, Foyer
La bohème
 19.30-21.50 Uhr, Grosses Haus

So 11.2. Schlafes Bruder
 17-19 Uhr, Grosses Haus
Der Zaubertrank
 17 Uhr, LOK

Mi 14.2. Der Zaubertrank
 20 Uhr, LOK



theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?



**BOX
 HABIS
 BOX**

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1-15 m²
SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
 Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
 info@habisbox.ch
 Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

«Männerturngruppe ü60» turnt nicht nur

VEREIN Jeweils im Januar findet die Hauptversammlung des noch jungen Vereins «Männerturngruppe ü60» statt. Präsident Hans Künzler konnte diesmal 24 Teilnehmer begrüßen, unter ihnen drei Neumitglieder sowie die zwei fitten Vorturnerinnen Heidi Moosberger und Elsbeth Eigenmann. Fit ist sicher auch der fleissigste Turner, Othmar Scherrer, der vergangenes Jahr kein einziges Mal fehlte und vom Präsidenten mit einem feinen Tropfen beschenkt wurde. Der ganze

Vorstand und der umsichtige Präsident haben sich wiederum für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. Nach der Versammlung gab es ein feines Nachtessen, das allen mundete.

Unter den Senioren werden die rund eine Stunde dauernden Dehn-, Bewegungs- und Koordinationsübungen, jeweils am Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr, sehr geschätzt. Anschliessend geht's wochenweise alternativ in ein Flawiler Restaurant, wo einige zu routinierten Jassern mutieren, andere in gemütlicher Runde am Stammtisch etwas zu diskutieren haben. Beim Verein «Männerturngruppe ü60 Flawil» sind Neumitglieder herzlich willkommen.

Werner Portmann



Der fleissigste Turner, Othmar Scherrer (vorne), zusammen mit Präsident Hans Künzler.

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9

Englisch kann so
einfach sein!

Mortimer
English Club

Kurse für alle von 4 bis 99 Jahren

- ✓ Kurse für Kinder ab 4
- ✓ Kurse für Erwachsene/Senioren
in Kleingruppen in Schwarzenbach,
in Wil und jeden Dienstag in Flawil

Enjoy
learning!



Information und Anmeldung zur kostenlosen Probestunde:
Elisabeth Sailer, Diplompädagogin | Tel. 078 866 60 20
elisabeth.sailer@gmx.ch | www.mortimer-schwarzenbach.ch

Wasser – kostbar und lebensnotwendig

Wasser ist ein Lebenselixier. Wasser ist gesund und stärkt die körpereigenen Funktionen. In ausreichenden Mengen zu sich genommen beugt es gegen Müdigkeit, Kopfschmerzen oder gegen Konzentrationsschwierigkeiten vor.

Unsere Lebensqualität hängt aber nicht nur davon ab, wie viel Wasser wir trinken, sondern ganz massgeblich auch davon, wie es beschaffen ist.

Haben Sie sich schon die Frage über die Herkunft unseres Trinkwassers gestellt?
60% Grundwasser aus Niederbüren, und 40% Quellwasser aus den Gebieten Alpwald, Tal-mühle und Landberg. Laufende Proben in einem geprüften Labor stellen jederzeit die hohe Qualität sicher.



Technische Betriebe Flawil

Wettbewerb



Wasser als kreatives Element

Zeigen Sie uns, was für Sie Wasser bedeutet. Malen, basteln, zeichnen, filmen oder fotografieren Sie was Sie zu diesem Thema bewegt. Mit einer kurzen Beschreibung versehen reichen Sie Ihr Werk bei uns ein. Mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern und werden hier im FLADE-Blatt publiziert.

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2018
Einsenden an: info.tb@flawil.ch

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mit der Einsendung Ihrer Bilder treten Sie alle Rechte ab.



Frisch, lebendig und nah am Menschen: Der neue Webauftritt des WPH Flawil.

Wohnheim WPH Flawil

Der Wandel in der Online-Welt verläuft rasant. Für das Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil ein Grund, die zehnjährige Website auf den neuesten Stand zu bringen. Das Projekt startete im letzten September. Einbezogen waren die Mitarbeitenden sowie die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses. An Foto- und Videotagen, in Workshops und im Dialog mit den begleitenden Fachspezialisten gelang es, einen lebendigen und authentischen Fussabdruck in der digitalen Welt zu setzen.

«Wir haben viel Wert darauf gelegt, die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Ganz so wie wir dies auch in unserem täglichen Denken und Handeln tun. Auf der neuen Website gelingt es, die Freude, das Lachen und das Miteinander in unserem Haus zu transportieren. Auch die grundlegenden Methoden und Konzepte der Pflege und Betreuung werden vermittelt. Nicht zuletzt zeigt sie den Wert der Menschen und der vielen spannenden Lebenseinsichten und Lebensgeschichten an sich. Es war spannend zu sehen, wie die reale Welt Stück für Stück in eine virtuelle übersetzt wird. Aus unserer Sicht ein durch und durch gelungenes Projekt, das uns allen auch noch viel Spass gemacht hat», kommentiert Paul Seifert die Hintergründe und die Intention des neuen Online-Auftrittes.

Nicole Hasselwander hat das Projekt als Fachfrau mit ihrem Netzwerk Froschkraft begleitet: «Für uns ist es wichtig, das Echte, den eigentlichen Kern einer Organisation und ihres Tuns abzubilden. Was wir im Wohn- und Pflegeheim Flawil gesehen, erlebt und eingeatmet haben, war eine alles umfassende Herzlichkeit und ein tief verwurzeltes Miteinander. Hier trifft Menschsein auf Kompetenz und Professionalität. Es ist ein Lebens-, Wohn- und Arbeitsort im tiefsten Sinne der Worte. Und genau das soll die neue Website so gut wie möglich transportieren. Den Menschen, sein ganzes Sein und eben auch die Gestaltungsmöglichkeiten der letzten Lebensphase ansprechen, Ängste nehmen und Lösungswege aufzeigen. Gemeinsam eben. Solche Projekte wirken noch lange nach. Sie finden einen Platz im Herzen.»

Unter www.wph-flawil.ch kann der neue Auftritt des Wohn- und Pflegeheims Flawil erkundet werden. Hier finden sich auch Kontaktmöglichkeiten für Menschen, die auf Unterstützung und Pflege in der dritten Lebensphase angewiesen sind, sowie für deren Angehörige.



Freuen sich über das gelungene Projekt: Bernadette Schläpfer, Leiterin Hotellerie, Patric Koller, Leiter Pflege und Betreuung, und Paul Seifert, Heimleiter (von links).


gemeindebibliothekflawil



5. FEBRUAR 2018 | 9.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 – 3 Jahren zu einem Morgen mit der Leseanimatorin Marianne Wäse ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil
Zeit: Montag, 5. Februar 2018, 9.30 Uhr
Anmeldung: Telefon 071 394 17 33 oder
per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Seiz 
Haus- und Industrietechnik AG



Gratulation zum 20-Jahr-Jubiläum

Am 1. Januar 1998 hat Herr Hans Scherrer seine Stelle als dipl. Techniker in der Firma Seiz AG, Flawil, angetreten. In all den Jahren ist er mit vorbildlichem Arbeitseinsatz und ausgezeichneter Fachkompetenz der Firma treu geblieben. Die Seiz Haus- und Industrietechnik AG dankt Hans Scherrer für seine langjährige Mitarbeit und gratuliert ihm herzlich zum Arbeitsjubiläum.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand: Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts

Referendumsfrist: Montag, 5. Februar 2018, bis Freitag, 16. März 2018

Öffentliche Auflage: Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur per 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Projektleiter/-in Tiefbau und Verkehr (100%)

Es erwarten Sie vielseitige und anspruchsvolle Neubau- und Instandsetzungsprojekte im Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau. Sie sind als Projektleiter/-in tätig und übernehmen die Leitung von Projekten von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Leitung von Projekten
- Beratung interner und externer Stellen in den Bereichen Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau
- Selbständige Bearbeitung weiterer Aufgaben im Bereich Kanalisation, Strassenbeleuchtung, öffentliche Anlagen und Entsorgung

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Bautechnische Aus- und Weiterbildung im Bereich Tiefbau/Strassenbau (Bauführerschule, Fachhochschule, Technikerschule etc.)
- Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltschutzrecht
- Zuverlässige und speditive Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Flexibel, dienstleistungsorientiert und verhandlungssicher

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 16. Februar 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Orientierungsversammlung Erweiterung der ARA Oberglatt

Montag, 5. Februar 2018
19.30 Uhr
Lindensaal



Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!
Ab Oberstufe, 19.00–21.00 Uhr

OFFENE₂₀₁₈
TURNHALLE
NEU! SCHULHAUS ENZENBÜHL TURNHALLE
FREIES SPIEL

SAMSTAGS
10. FEB
24. FEB
10. MÄRZ
24. MÄRZ

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
rene.hirschi@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51



Teenstreff «Lautstark»

In der Evangelisch-methodistischen Kirche Flawil findet jeden Freitag der Teenstreff «Lautstark» statt. Ab 19.15 Uhr treffen sich dort Jugendliche ab 12 Jahren, wobei zuerst kleinere Snacks und Getränke genossen werden. Um 20 Uhr startet dann das eigentliche Abendprogramm. Es werden verschiedene Sachen in und um Flawil unternommen. Dazu gehören lustige Grillabende am Feuer, Bowlen, kreative Arbeiten im Teenstreff-Raum, Gameabende auf dem Beamer oder Laptop und vieles mehr.

Der Freitagabend soll dazu dienen, die Woche ausklingen zu lassen. Man kann vielleicht vorhandene Sorgen beiseitelegen und unbeschwert die gemeinsame Zeit geniessen.

Die jährlichen Teensweekends finden auswärts statt. Es wird zusammen gekocht, die mehr oder weniger fremde Umgebung wird erkundet und dabei sehr viel gelacht. Nach intensiven Tagen geht es jeweils müde, aber um tolle Erfahrungen reicher wieder nach Hause.

Zwei weitere Highlights in diesem Jahr sind das «Camp 4» über Auffahrt, an dem die Flawiler Jugendlichen sich mit über 200 weiteren Teens aus der Schweiz treffen, und das Open-Air-Heavens-tage-Festival, welches im August besucht wird. Bei diesen Anlässen übernachten die Jugendlichen im Zelt und lassen sich von guter Musik



Frohe Gemeinschaft am Teenstreff.

und Gemeinschaft tragen. All diese Zeit miteinander ist sehr wertvoll, da die vielen gemeinsamen Erlebnisse die Gruppe stärken. So entsteht

Raum für den Austausch, für Diskussionen und zum Wohlfühlen.

Nora Brüllmann,

Evangelisch-methodistische Kirche Flawil



Samstag, 3. Februar, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen, mit Kirchenchor

Sonntag, 4. Februar, Flawil

10.15 Eucharistiefeier, Blasiussegen

DEGERSHEIM

Seniorenfasnacht

Am Mittwoch, 7. Februar, findet um 14.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus die Seniorenfasnacht statt.

FLAWIL

Beta – ökum. Seniorennachmittag

Zum Schlagernachmittag von Beta und Treff 60plus sind alle am Mittwoch, 7. Februar, um 14.30 Uhr ins Pfarreizentrum eingeladen.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff

Neu findet der Wöschkafi-Treff am Morgen, jeweils am ersten Dienstag im Monat, statt. Somit sind alle willkommen am Dienstag, 6. Februar, 9.00 bis 11.00 Uhr, im Vereinslokal.

Seniorengruppe

Die Seniorengruppe trifft sich am Donnerstag, 8. Februar, 12.00 Uhr, zum Mittagstisch im Rest. Löwen, und ab 13.30 Uhr ist Fasnachtsball. Anmeldung bis am Dienstag an Anna Egli oder Esther Siegmann.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. Februar

10.00 Gottesdienst mit Benjamin Geiser
Thema: «Der liebende Vater – Teil 1 (Lukas 15,11-24) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13
Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 2. Februar

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

Sonntag, 4. Februar

10.00 Zwingliaal: Rise-up-Gottesdienst mit Christina Egli
Thema: Wir haben Gottes Spuren festgestellt
Kollekte: Kodex
Fahrdienst: 071 393 57 31

10.00 KGZ: Chinderexpress

Mittwoch, 7. Februar

14.30 Kath. Pfarreizentrum: Treff 60-plus – ökum. Anlass: «Ohrwürmer aus alter Zeit» mit den «Oldies» aus Appenzell

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 3. Februar

9.00 Männerforum

Sonntag, 4. Februar

9.40 Gottesdienst mit Pfr. B. Huber. Kinderhort und KiK

Mittwoch, 7. Februar

14.30 Seniorennachmittag. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 8. Februar

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. Februar

9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Abendmahl – ein letztes Ma(h)l», Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Little Africa Festival im Kulturpunkt

Bereits zum 13. Mal hat in den Räumlichkeiten des Kulturpunkts das beliebte Little Africa Festival stattgefunden. Thaïs Diarra, eine starke weibliche Stimme aus Afrika, liess an diesem Abend die Musik aus Mali und Senegal aufleben. Musikalisch eingeleitet wurde das Festival vom Duo Baobab Vibes aus Konstanz.

Fotos: Werner Gmünder/Kulturpunkt Flawil



Sirenentest am 7. Februar 2018

DEGERSHEIM/FLAWIL In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am kommenden Mittwoch, 7. Februar 2018, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu prüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz der «Allgemeine Alarm» ausgelöst: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Schweizweit werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installiert, und etwa 2800 mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz. Im Kanton St.Gallen werden alle 234 stationären Sirenen ferngesteuert sowie von Hand ausgelöst. Ebenfalls werden die 152 mobilen Sirenen getestet.

Was tun bei echtem Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionstüchtigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. ertönt der «Allgemeine Alarm» ausserhalb des Testtages, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall heisst es Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln sind im Teletext auf Seite 680 zu finden.

Der Test «Allgemeiner Alarm» endet um 14.00 Uhr. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Externe Überprüfung Verwaltungen

DEGERSHEIM Die Gemeindeverwaltung nimmt vielfach Aufgaben wahr, die vom Kanton an die Gemeinde delegiert werden oder die gemäss gesetzlicher Vorschrift einer Überwachung durch den Kanton unterliegen. Im Jahr 2017 wurden das Grundbuchamt Degersheim und die AHV-Zweigstelle Degersheim einer Inspektion unterzogen. Beiden Amtsstellen wurde eine tadellose Amtsführung bescheinigt.

Grundbuchamt gewissenhaft geführt

Das Grundbuchamt Degersheim unter der Leitung von Urs Hanselmann wurde im August 2017 durch das Grundbuchinspektorat des Kantons St.Gallen überprüft. Seit der letzten Inspektion im Juni 2015 wurden insgesamt 921 Geschäfte im Tagebuch eingetragen und korrekt verarbeitet. In seinem Bericht an den Gemeinderat bezeichnete das Inspektorat die Grundbuchführung als «gewissenhaft, pflichtbewusst und sauber».

Bürgerfreundliche AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle ist ein Teil des Einwohneramtes Degersheim, welches von Michaela Giger geführt wird. Ihre Arbeit wurde im Juni 2017 durch die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen eingehend überprüft. Mängel konnten keine festgestellt werden. Entsprechend fiel die Gesamtbeurteilung durchwegs positiv aus. Neben einer guten Organisation attestierten die Kontrolleure der AHV-Zweigstelle auch eine hohe Bürgerfreundlichkeit und eine kompetente Führung.

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Auszeichnung für Masterarbeit

DEGERSHEIM Christian Steudler hat das berufsbegleitende Masterstudium an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen als Oberstufenlehrer erfolgreich abgeschlossen. Mit seiner Masterarbeit zum Thema «Wachstumsschmerzen» hat er eine Auszeichnung erlangt.

Von September 2014 bis Januar 2018 hat Christian Steudler, Lehrperson an der Regionalen Kleinklasse «Time-out» in Magdenau, selber wieder die Schulbank gedrückt. Er absolvierte den berufsbegleitenden Studienlehrgang, um das Lehrdiplom als Oberstufenlehrer zu erlangen. Er hat das Masterdiplom mit dem Prädikat «sehr gut» abgeschlossen.

Masterarbeit

Im Rahmen der Masterarbeit hat sich Christian Steudler mit dem Thema «Wachstumsschmerzen» beschäftigt. Er hat dafür medizinhistorische Konzepte und Präkonzepte untersucht, die Eltern von Kindern mit Wachstumsschmerzen haben. Zusammenfassend hat er festgestellt, dass die Akzeptanz einer multifaktoriellen Genese durch das Protegieren eines neuen Begriffs wie «kindliche Beinschmerzen» anstelle von «Wachstumsschmerzen» forciert werden könnte. Christian Steudler wurde anlässlich der Diplomfeier für seine sehr gute Arbeit vom Förderverein Sek I der Pädagogischen Hochschule St.Gallen ausgezeichnet. Die Schule Degersheim und die weiteren Vertragsgemeinden der Regionalen Kleinklasse «Time-out» gratulieren Christian Steudler zu diesem Erfolg.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 22. Januar 2018 in Degersheim SG: Bürgisser geb. Böni, Sonja von Zürich ZH und Oberlunkhofen AG, geboren am 11. November 1934, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 22. Januar 2018 in St.Gallen SG: Eisenegger, Louis von Aadorf TG, geboren am 6. September 1944, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.



Christian Steudler hat die Ausbildung zum Oberstufenlehrer erfolgreich abgeschlossen.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Hohe Trinkwasserqualität



Die Qualität des Trinkwassers in Degersheim ist einwandfrei.

DEGERSHEIM Im Jahr 2017 hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen mehrfach die Trinkwasserqualität in Degersheim überprüft. Das Degersheimer Trinkwasser ist nicht nur ein hervorragender Durstlöcher, es entspricht auch dauerhaft den gesetzlichen Anforderungen. Der gute Zustand des Wasserleitungsnetzes trägt seinen Teil dazu bei.

Inspektionen im Bereich Trinkwasser werden regelmässig durchgeführt, wobei jeweils an unterschiedlichen Stellen innerhalb des Trinkwasserleitungsnetzes Proben entnommen werden. Im Labor des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen in St.Gallen wird das Wasser auf die bakteriologische Qualität hin untersucht. Sämtliche im Jahr 2017 durchgeführten Kontrollen des Degersheimer Trinkwassers zeigen, dass es bedenkenlos getrunken werden kann und es stets den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Guter Zustand der Wasserleitungen

Die Ergebnisse der Degersheimer Trinkwasserproben sind nicht zuletzt auf den guten Zustand der Wasserleitungen zurückzuführen. Undichte Stellen im Leitungsnetz führen nicht nur zu Wasserverlust, sie können auch zu Verunreinigungen führen. Ein sehr tiefer Wasserverlust von lediglich 8,9 % deutet aber auf ein sehr dichtes Wasserleitungsnetz mit nur wenigen Mängeln hin.

Zwischen Toggenburg und Grossmünster

KIRCHE Der diesjährige Kirchgemeindenachmittag zum Thema «Zwischen Toggenburg und Grossmünster – Zwinglis Wirken» fand mit Christoph Sigrüst, Reformationsbotschafter des Kantons Zürich und Pfarrer im Grossmünster, statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, ruhig und gebannt folgte man den spannenden, tiefgründigen Erläuterungen des Referenten. Sein äusserst berührendes, fesselndes Referat ohne Bild und Folie war aufgegliedert in die Bereiche Politik, Kultur und Theologie.

Für Zwingli musste sich die Politik in und mit der Kirche abspielen – heutzutage schwierig vorzustellen und umzusetzen. Sigrüst zeigte auch aufgrund seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ein anderes Bild von Zwingli auf: nicht den spröden, verbissenen Reformator, vielmehr den musischen, lustvollen, debattier- und leutseligen Zwingli. Offenbar beherrschte Zwingli 13 Instrumente.

Die soziale Gerechtigkeit der zwinglianischen Theologie war essenziell. So setzte sich Zwingli für das damals grassierende Bettlerwesen ein und beteiligte sich an der Mitschrift des ersten Sozialhilferechts (Almosenordnung).

Während der Dauer des Vortrags vergnügten sich die Kinder bei interessanten Geschichten und Spielen, bevor zum Schluss ein feiner Imbiss wartete.

Nadine Zwingli Meier



Christoph Sigrüst. (Foto: Archiv)

BAUBEWILLIGUNGEN JANUAR 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Januar 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Krebs Markus und Heidi, Oberdorfstrasse 9, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Krebs Markus und Heidi, Oberdorfstrasse 9, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungsanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1877 **Standort:** Grundstück Nr. 1142, Oberdorfstrasse 7/9, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Anlagebetreiberin:** Monterana Schule, Unterdorfstrasse 19a, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung Büroräume in Schulzimmer beim Gewerbegebäude Assek.-Nr. 345 **Standort:** Grundstück Nr. 711, Assek.-Nr. 345, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Latorraca Giuseppe und Claudia, Taaweg 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Latorraca Giuseppe und Claudia, Taaweg 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Carport an Wohnhaus Assek.-Nr. 1946 **Standort:** Grundstück Nr. 497, Assek.-Nr. 1946, Taaweg 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Messmer Marc und Monika, Hörenstrasse 31, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Messmer Marc und Monika, Hörenstrasse 31, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neugestaltung Eingangsbereich und Umnutzung Tankraum beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1335 **Standort:** Grundstück Nr. 638, Assek.-Nr. 1335, Hörenstrasse 31, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hablützel Thomas, Schwalbenstrasse 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hablützel Thomas, Schwalbenstrasse 19, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung – Anbau Sitzplatzüberdachung an Wohnhaus Assek.-Nr. 1646 **Standort:** Grundstück Nr. 1344, Assek.-Nr. 1646, Schwalbenstrasse 19, 9113 Degersheim



MEIN ERBE
IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Kindermusical-Workshop in Degersheim

Für Kinder/Jugendliche ab 6 bis ca. 16 Jahren

Kursdaten März 2018:

Samstag, 3. März 2018, Samstag, 17. März 2018 und
Samstag, 31. März 2018, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Kursdaten April 2018:

Samstag, 7. April 2018, Samstag, 14. April 2018 und
Samstag, 28. April 2018, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Kurskosten: CHF 120.- für 6 Stunden; beide Kurse CHF 200.-

(zahlbar am 1. Kurstag in bar); MindestteilnehmerInnen: 4 Personen

Anmeldung bei Kursleiterin: GUNVOR

Handy 078 676 23 08 oder Email: gunvor.meyer@hotmail.com

www.derkleinemats.jimdo.com oder www.gunvor.com





Abstimmung vom 4. März 2018

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren)

Kantonale Vorlage

3. Kantonsratsbeschluss über Erneuerung und Umbau des Theaters St.Gallen

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 4. März 2018

Gemeindehaus Degersheim 10.00 bis 11.00 Uhr
 Vereinslokal Wolfertswil 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmezählern an der Urne übergeben werden. Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

MEDIADATEN FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205×289,5 mm	farbig	CHF 1275.-	CHF 850.-	CHF 500.-
	s/w	CHF 1150.-	CHF 765.-	CHF 450.-
1/2 Seite 205×143 mm oder 100×289,5 mm	farbig	CHF 720.-	CHF 480.-	CHF 280.-
	s/w	CHF 650.-	CHF 430.-	CHF 250.-
1/4 Seite 205×69 mm oder 100×143 mm	farbig	CHF 380.-	CHF 255.-	CHF 150.-
	s/w	CHF 340.-	CHF 230.-	CHF 135.-
1/8 Seite 205×33 mm oder 100×69 mm	farbig	CHF 330.-	CHF 220.-	CHF 130.-
	s/w	CHF 300.-	CHF 200.-	CHF 115.-
letzte Seite 205×289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.-	CHF 1200.-	CHF 1200.-
Fussfeld 1. Seite 65×55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Fussfeld letzte Seite 65×39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Rätsel 62×42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.-	CHF 320.-	CHF 320.-
Wiederholungs- rabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12% 40× 20%	5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12% 40× 20%	5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12% 40× 20%
Todesanzeigen		1/4 Seite CHF 360.-, 1/2 Seite CHF 600.-		Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Alle Preise exkl. MwSt.

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.

Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81

Funkensontag

18. Februar 2018

Besammlung 18.00 Uhr beim Dorfplatz

- kleine Verpflegung für die Kinder
- der Anlass findet bei jedem Wetter statt

Der Verkehrsverein und die Schule Degersheim freuen sich auf Sie!

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Rätselspass

■ ■ ■ B ■ A ■ A ■ I ■ ■ ■ ■ S
 O R W E L L ■ G E W I C H T E
 ■ E ■ P ■ B A R G E L L O ■ R
 A N S A G E ■ O L I ■ O H N E
 ■ T E C H N O ■ I N S U L I N
 W E L K ■ ■ ■ K A
 ■ ■ T E ■ ■ ■ A M I D
 ■ M E N ■ ■ ■ E T E
 R U N ■ ■ ■ N A ■
 ■ S ■ W ■ ■ ■ A P
 ■ T E A ■ V T ■ ■ ■ ■ A G I L
 C A I L L E R ■ F L U E E L A
 ■ N ■ E ■ G E N A U ■ R ■ O K
 ■ G O S S A U ■ R I H A N N A
 ■ S B A H N ■ V A S E ■ L A T

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



SCHLITTELWEG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: RACLETTE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

2	5	7	8	6	9	4	3	1
6	9	4	1	3	2	7	8	5
1	8	3	7	4	5	6	2	9
8	7	5	9	1	4	3	6	2
9	4	1	3	2	6	8	5	7
3	2	6	5	8	7	9	1	4
5	6	8	4	9	1	2	7	3
4	1	2	6	7	3	5	9	8
7	3	9	2	5	8	1	4	6

2	8	5	9	3	7	1	6	4
1	6	9	8	4	2	5	7	3
4	7	3	5	6	1	8	9	2
3	9	4	7	1	5	6	2	8
7	5	2	6	8	9	3	4	1
8	1	6	4	2	3	9	5	7
9	2	8	3	7	6	4	1	5
5	3	7	1	9	4	2	8	6
6	4	1	2	5	8	7	3	9

©raetsel.ch 98436

©raetsel.ch 133095

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 3. Februar
Scharanlass Blauring Flawil
 Blauring Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 10.00 bis 13.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 16.30 Uhr

Oshumaré
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 4. Februar
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 5. Februar
Buchstart
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 9.30 bis 10.00 Uhr

Offbeat Jazz4tet
 Verein Night-Music Flawil
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Mittwoch, 7. Februar
Geschichtennachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Hervé Samb
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.00 Uhr

Donnerstag, 8. Februar
WunderBar im alten Fүүrwehrdepot
 Kulturverein Touch
 altes Feuerwehrdepot, 19.00 Uhr

Freitag, 9. Februar
Gerry O'Connor & Gilles Le Bigot
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Mittwoch, 7. Februar
Tanzcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr
Seniorenachmittag
 Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
 Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr
Sprech-bar
 Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr



Jede Flasche zählt!

2°



SAMSTAG

2°



SONNTAG